

**Schubert, Manfred**  
*Prof. Dr. -Ing. habil.*

*Schlosserumschüler, Diplomingenieur  
für Verfahrenstechnik,  
Hochschullehrer*

*Ordentlicher Professor für Ver-  
fahrenstechnik an der Technischen  
Universität Dresden,  
Präsident der Kammer der Technik*

*8046 Dresden*

*SED-Fraktion  
Wahlkreis 10*



Geboren am 30. März 1930 in Reichenstein als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Oberschule - Abitur. 1946 FDJ. 1947 Praktikant. 1948 FDGB. 1948-1949 Schlosserumschüler im VEB Görlitzer Maschinenbau. 1949-1955 Studium an der TH Dresden - Dipl.-Ing. für Verfahrenstechnik. 1955-1960 wiss. Mitarbeiter und Leiter einer großtechnischen Versuchsanlage in Sondershausen und Staßfurt. Seit 1960 an der TU Dresden tätig. 1960-1964 wiss. Mitarbeiter, 1964-1967 mit der Wahrnehmung einer Professur mit Lehrauftrag beauftragt, 1965-1967 kommissarischer Leiter, 1967-1968 Direktor des Instituts für Verfahrenstechnik, seit 1967 Prof. für Verfahrenstechnik. 1968- 1971 Direktor der Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, seit 1969 ord. Prof. für Verfahrenstechnik, 1973-1980 Leiter des Bereiches Verfahrenstechnik an der TU Dresden. 1963 Dr.-Ing., 1967 Habilitation. 1955-1958 Mitgl. der Konfliktkommission und 1956-1960 Mitgl. der AGL. 1957-1959 Abg. des KT Sondershausen. 1963-1965 Vors. der Fakultätsgewerkschaftsleitung. 1966 SED. 1969- 1971 Mitgl. der Leitung der GO. 1971-1974 Vizepräsident, seit 1974 Präsident der KDT. Seit 1974 Mitgl. des Hoch- und Fachschulrates, seit 1972 Mitgl. des Wiss. Beirates für Verfahreningenieurwesen beim Min. für Hoch- und Fachschulwesen. Seit 1979 korrespondierendes Mitgl. der AdW, seit 1981 ord. Mitgl. der Sächsischen AdW zu Leipzig. Seit 1976 Mitgl. des Präsidiums der Freundschaftsgesellschaft DDR-Italien. Seit 1967 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr. WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienter Techniker des Volkes, Aktivist, mehrfach Kollektiv der sozialistischen Arbeit und weitere Auszeichnungen.